



BERLINER BRIEF

Ausgabe 9 - 2019

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Unionsfreundinnen und Unionsfreunde, vom 25. bis 29. November fand die Haushaltswoche im Deutschen Bundestag statt. Damit gibt das Parlament 362 Milliarden Euro frei, die der Bund im kommenden Jahr ausgeben darf. Das sind wichtige Investitionen zum Beispiel für den Aus- und Weiterbau von Straßen oder Schienenstrecken, für neue Radwege, neue Kitas, sanierte Sportstätten, digitale Schulen oder schnellen Mobilfunk - vor allem auf dem Land.

„Chefhaushälter“ Eckhardt Rehberg MdB war maßgeblich daran beteiligt, dass unser Bundeshaushalt zum 7. Mal in Folge ohne neue Schulden auskommt. Im Großen und Ganzen bin ich zufrieden mit den geplanten Investitionen, allerdings hätte ich mir auch ein deutlicheres, finanzielles Signal gewünscht, dass man beim Thema „Gleichwertige Lebensverhältnisse“ in ganz Deutschland zusätzliche Mittel für die abgehängten Regionen und ländlichen Räume bereitstellt. Mit Hilfe von langfristigen Investitionsfonds für den Ausbau der kommunalen Infrastruktur, hätten unsere Städte und Gemeinden bessere Planungskapazität aufbauen können.

Die Generaldebatte zum Bundeshaushalt ist immer mit Emotionen, Herzblut und Schweiß verbunden. Somit ging es auch in der letzten Novemberwoche im Parlament im wahrsten Sinne des Wortes heiß her. Welche Einzelpläne mit dem Gesamt-Etat von 362 Milliarden Euro umgesetzt werden sollen, habe ich auf den Seiten 2 und 3 dieser Ausgabe zusammengefasst.

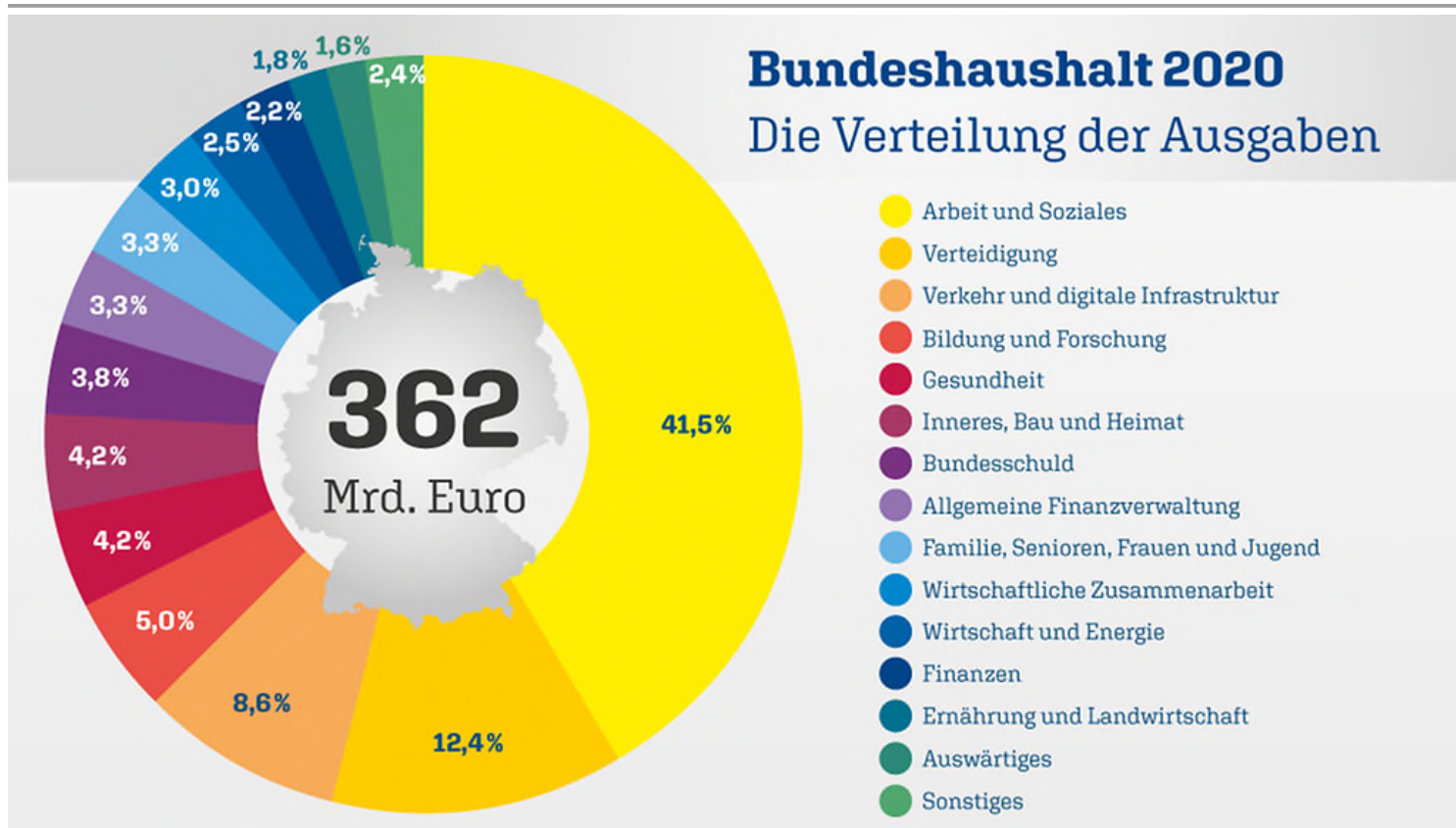
Bei Fragen zum Bundeshaushalt 2020 können Sie sich an die MitarbeiterInnen meiner Wahlkreisbüros wenden oder mich gern auch persönlich kontaktieren.

Herzliche Grüße!
Ihr Torsten Schweiger



Vom 22. bis 23. November 2019 fand auf dem Messegelände Leipzig der 32. Parteitag der CDU Deutschlands statt. Die Anträge an den Parteitag sowie die von den Parteitagsdelegierten verabschiedeten Beschlüsse finden Sie in komprimierter Form nun auch online unter: <https://www.cdu.de/leipzig2019/antraege-und-beschluesse>

Fotos: CDU/Deutschland und CDU/Tobias Koch



DER BUNDESHAUSHALT 2020

Die Große Koalition will im kommenden Jahr deutlich mehr Geld für Arbeit und Soziales, Klimaschutz und Familien ausgeben. Der Bundshaushalt für 2020 sieht Ausgaben von rund 362 Milliarden Euro vor – fast sechs Milliarden Euro mehr als in diesem Jahr. Zum siebten Mal in Folge sollen keine neuen Schulden gemacht werden. Das ergaben die abschließenden Beratungen des Haushaltsausschusses in Berlin. Der Bundestag hat den Haushaltsentwurf in der Woche vom 25. bis 29. November nun verabschiedet.

Weitere Entlastungen sind auch für 2021 geplant: Dann soll das Kindergeld erneut steigen. Außerdem fällt für die meisten Bundesbürger der Solidaritätszuschlag weg - die größte Steuersenkung der vergangenen Jahre. Hier ein kurzer Überblick zu den Einzelplänen:

KLIMASCHUTZ

- ⇒ rund 7 Milliarden Euro für Förderprogramme zur CO₂-Minderung: energetische Gebäudesanierung, Heizungstausch, Ladesäuleninfrastruktur, erhöhte Elektroauto-Prämie sowie Batterie- und Wasserstoff-Forschung
- ⇒ zusätzliche Programme: Wasserstoffeinsatz in der Industrieproduktion, Antriebstechnologien und moderne Kraftstoffe für die Luftfahrt, Anpassung urbaner Räume, hybridelektrisches Fliegen und Innovationsprogramm moderne Energien für KMU
- ⇒ Anreize für klimafreundlicheres Bahnfahren durch Erhöhung der Luftverkehrsteuer und Programme zur Bekämpfung von Plastikmüll

INNERE SICHERHEIT, ZOLL UND JUSTIZ

- ⇒ rund 3.900 neue Stellen für das Bundesinnenministerium und nachgeordnete Behörden: Bundeskriminalamt und Bundesamt für Verfassungsschutz erhalten mehrere hundert zusätzliche Stellen zur Bekämpfung von Rechtsextremismus und Rechtsterrorismus
- ⇒ Zuwachs von 2.150 bzw. 650 neuen Stellen für Bundespolizei bzw. Zollverwaltung
- ⇒ Bundespolizei erhält 1,7 Milliarden Euro bis 2031 für Erwerb von Transporthubschraubern
- ⇒ Länder erhalten für den Ausbau ihrer Gerichte und Justizbehörden 110 Millionen Euro für das Jahr 2020

BAU UND SPORT

- ⇒ Programm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ wird um insgesamt 332 Millionen Euro aufgestockt
- ⇒ Sportfördermittel wurden um gut 33 Millionen verstärkt, u. a. für die Errichtung und Ausstattung von Sportstätten für verschiedene Wintersport-Großveranstaltungen.

KULTUR

- ⇒ Kulturetat steigt um 100 Millionen Euro auf knapp 2 Milliarden Euro an
- ⇒ Denkmalschutzsonderprogramm wird mit einem Niveau von 30 Millionen Euro fortgeführt

WIRTSCHAFT UND STRUKTURWANDEL

- ⇒ für Etat des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie werden 2020 zusätzlich knapp 217 Millionen Euro bereitgestellt; er beläuft sich damit auf rund 9,2 Milliarden Euro
- ⇒ die Mittel für den Strukturwandel in den Kohleregionen werden um 500 Millionen Euro auf 1 Milliarde Euro angehoben
- ⇒ Mittel für das Nationale Weltraumprogramm werden um 11 Millionen Euro erhöht

LANDWIRTSCHAFT

- ⇒ Etat des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft steigt um weitere 59 Millionen Euro und beläuft sich damit auf knapp 6,7 Milliarden Euro
- ⇒ geplant sind Mittelaufstockungen für die Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz im Bereich „Nährstoffmanagement“ und für die Ackerbaustrategie

SOZIALES UND GESUNDHEIT

- ⇒ Ansätze für das Arbeitslosengeld II und für die Kosten der Unterkunft im SGB-II-Rahmen wurden um 800 Millionen erhöht
- ⇒ Entlastung der Kommunen aus der vollständigen Übernahme der Kosten der Unterkunft für anerkannte Asylbewerber durch den Bund
- ⇒ Bundeszuschuss an die Rentenversicherung erhöht sich um 136 Millionen Euro
- ⇒ Etat des Bundesministeriums für Gesundheit wächst um weitere 25 Millionen Euro auf knapp 15,4 Milliarden Euro - dieser Aufwuchs kommt unter anderem der gesundheitlichen Aufklärung der Bevölkerung, insbesondere zum Thema Impfen, sowie der Kofinanzierung der Konzeptentwicklung des Landärztesprogramms an Hochschulen und dem Projekt Praxis ohne Grenzen zu Gute
- ⇒ Finanzierungszusagen für das Bauvorhaben Universitäres Herzzentrum Berlin mit 100 Millionen Euro

VERKEHR

- ⇒ Etat beläuft sich auf 31,0 Milliarden Euro - Vorhaben: Attraktivität und Barrierefreiheit von Bahnhöfen verbessern, Erdbeobachtungssystem Copernicus ausbauen
- ⇒ Länder erhalten durch das Sonderprogramm „Stadt und Land“ rund 637 Millionen Euro für Investitionen in den Radverkehr

VERTEIDIGUNG

- ⇒ neuer Etat: knapp 45,1 Milliarden Euro für Ausstattung der SoldatInnen und zur Beteiligung an dem NATO-Programm Enhanced Forward Presence in Litauen und zur Beschaffung neuer Munition

AUSWÄRTIGES UND ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT

- ⇒ 60 Millionen Euro zusätzlich für die Humanitäre Hilfe im Ausland zur Verfügung

FAMILIENPOLITIK

- ⇒ Haushaltsvolumen wurde um knapp 251 Millionen Euro erhöht; der Etat beläuft sich nun auf knapp 12,1 Milliarden
- ⇒ Vorhaben: Erhöhung des Unterhaltsvorschlusses für Alleinerziehende und zusätzliche Mittel für die Freiwilligendienste, das zivilgesellschaftliche Engagement und für die Extremismusprävention

BILDUNG UND FORSCHUNG

- ⇒ neue Rekordhöhe mit einem Volumen von knapp 18,3 Milliarden Euro
- ⇒ für den Digitalpakt Schule weitere 222 Millionen Euro im Sondervermögen „Digitalfonds“

AUS DEM WAHLKREIS

Bundesvorlesefest in der Grundschule

Den Bundesvorlesefest musste ich etwas verschieben und war somit erst ein paar Tage später in der dritten und vierten Klasse der Grundschule im Querfurter Ortsteil Schmon zu Gast. Im Gepäck hatte ich einen echten Klassiker dabei: Michael Endes "Unendliche Geschichte". Ich hoffe, ich habe etwas Neugier für dieses Buch geweckt und die Schülerinnen und Schüler lesen das Buch vielleicht sogar in den Weihnachtsferien selbst.

Nach meinem Unterrichtsbesuch zeigte mir die Schulleiterin Frau Müller wie funktional und schön das Haus nach dem Abschluss der Umbaumaßnahmen geworden ist. Bei der Übergabe der Fördermittel für die Schulsanierung hatte ich im Sommer 2017 die Schule kennengelernt.



Unser Wald – Unsere Heimat

Viele Menschen sind der Auffassung, dass Wald von allein wächst. Für die CDU ist jedoch klar: Ein gesunder Wald muss gepflegt und ordentlich bewirtschaftet werden. Ich bin überzeugt, dass dies über Generationen insbesondere auch in den privaten Wäldern in Sachsen-Anhalt sehr gut gelungen ist. In den letzten Jahren setzten Dürren, Stürme und Käferbefall unseren Wäldern aber erheblich zu. Auf der Veranstaltung des **CDU-Ortsverbandes Südharz—Goldene Aue** ging es deshalb darum, wie Bund- und Land die Waldbesitzer unterstützen kann. Der Experte für Forst- und Landwirtschaft, **Bernhard Daldrup MdL**, betonte dabei, dass die Arbeit im Forst ein Schlüssel umweltpolitischen Handelns sei, aber eben auch ein wichtiger Wirtschaftszweig, Ausschließlich mit einer ideologischen Brille heranzugehen, sei deshalb falsch.

Wald hat einen langen Umschlag. Mit der Anpflanzung der falschen Baumarten kann man für die kommenden Generationen viel falsch machen. Doch nur mit einer soliden Forstwirtschaft kann es gelingen, Bodenerosionen zu vermeiden und den Wald als wichtigen CO₂-Speicher zu erhalten. Ich glaube, dass wieder mehr Wertschätzung für den Wald und die Waldarbeit aufbringen müssen. Aus der Veranstaltung habe ich viele nützliche Anregungen, Ideen und Standpunkte mitgenommen. Urban geprägte Ansätze sind in der Fläche nicht die richtigen Lösungen. In Berlin werde ich mich deshalb weiter für die Interessen der ländlichen Räume einsetzen.



Der Bundesweite Vorlesefest ist seit 2004 Deutschlands größtes Vorlesefest und eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung. Er findet i.d.R. jedes Jahr am dritten Freitag im November statt und begeistert Kinder und Erwachsene für Geschichten. Gern mache ich nächstes Jahr wieder mit!



Wir brauchen mehr Wertschätzung für

unseren Wald und die Leistungen der Forstwirtschaft

TORSTEN SCHWEIGER
BUNDESTAGSABGEORDNETER
für Mansfeld-Südharz und den westlichen Saalekreis

AUS DEM WAHLKREIS

Beim Thema **Strukturwandel im ländlichen Raum** kommt sofort auch die Frage nach den Auswirkungen des Kohleausstiegs auf. Mit deutlichen Worten warnte der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen, **Arnold Vaatz MdB**, auf unserer Veranstaltung am 18. November in Merseburg davor, dass die Tragweite der politischen Entscheidung in Deutschland auf die Nutzung von Braunkohle zu verzichten, derzeit vielerorts stark unterschätzt würde. Der Ausstieg insbesondere aus der stofflichen Verarbeitung stellt unsere Region vor immense Herausforderungen. Im vollen **Merseburger Ständehaus** wurden aber auch Perspektiven angesprochen. Mein Bundestagskollege Arnold Vaatz und ich stellten den interessierten Zuhörern dar, wie aktuell in der CDU/CSU-Fraktion darum gerungen wird, die gesetzlichen Rahmenbedingungen zu schaffen – Stichwort: „Sonderwirtschaftszone“.

Die Podiumsgäste aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft zeigten auf, welche Gelegenheiten zur Entwicklung unserer Region sich ergeben können. In Beispielen stellten sie aber auch die Probleme dar, mit denen sie durch den Kohleausstieg konfrontiert sind. Von diesem umweltideologisch motivierten Strukturwandel sind die ostdeutschen Länder in besonderer Weise betroffen. Aus diesem Grund kommt es auf gute Abgeordnete an, die sich in Berlin für unsere Interessen – auch in der eigenen Fraktion – einsetzen.

Doppelstunde „Politik“ in der Sekundarschule

Ziemlich zeitig begann mein Wahlkreistag am 21.11.2019 in der Sekundarschule Allstedt. Mit den Kommunalpolitikern Hagen Böttger (Stadtrat Allstedt, Kreistagsmitglied) und Herbert Kranz (Stadtrat Allstedt, Ortsbürgermeister Beyernaumburg) traf ich mich zur Doppelstunde „Politik“ mit ca. 40 Schülerinnen und Schülern in der Aula der Schule.

Zum Einstieg erklärte ich meinen Arbeitsalltag und meine Aufgaben in Berlin und im Wahlkreis. Danach diskutierten wir mit den Schülerinnen und Schülern über ihre Fragen und Themen, die sich über alle politischen Ebenen erstreckten: Was erwarten Sie von den Wählern? Was halten Sie von einem Tempolimit? Wie finden Sie Greta Thunberg? Weshalb gibt es einen Lehrermangel? Sind unsere Feuerwehren gut ausgestattet? Müssen wir Dieselmotoren abschaffen? Diese und viele andere Fragen zeigen mir, dass sich Schülerinnen und Schüler dafür interessieren und sich auch kritisch damit auseinandersetzen, was in Deutschland und in der Welt passiert.



Anfragen für Unterrichtsstunden zum Thema „Was macht ein Bundestagsabgeordneter eigentlich den ganzen Tag?“ nehmen meine MitarbeiterInnen in den Wahlkreisbüros gern entgegen. Die Kontaktinformationen finden Sie auf der letzten Seite.



Torsten Schweiger und Ralph Brinkhaus im Gespräch zum Thema „Gleichwertige Lebensverhältnisse im ländlichen Raum“ im Mansfelder Hof

Auf meine Einladung als Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Mansfeld-Südharz war der Fraktionsvorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Ralph Brinkhaus, am 15.11.2019 zu Gast in der Lutherstadt Eisleben. Zusammen mit dem stellv. Vorsitzenden der Landes-CDU, André Schröder MdL, und Jürgen Leindecker, Landesgeschäftsführer des Städte- und Gemeindebundes Sachsen-Anhalt, wurde diskutiert, wie die Lebensqualität für die Menschen in Mansfeld-Südharz nachhaltig gesichert werden kann.
Foto: Vincent Grätsch

TERMINE/ ANKÜNDIGUNGEN IM DEZEMBER

- 02.12.2019 - Kreisvorstand der CDU Mansfeld-Südharz in der Lutherstadt Eisleben
- 05.12.2019 - Feierstunde zur Fertigstellung des 2. Bauabschnitts am Goethe-Theater Bad Lauchstädt
- 06.12.2019 - „Zukunft von Pflege und Gesundheit im ländlichen Raum“ - Torsten Schweiger MdB und Bundesgesundheitsminister Jens Spahn MdB, Rosarium Sangerhausen
- 06.12.2019 - Jahresabschlussversammlung des THW Ortsverbandes Sangerhausen
- 07.12.2019 - Weihnachtsfeier der Johannisloge „Zum aufblühenden Baum“, Lutherstadt Eisleben
- 07.12.2019 - Advent in den Rosenhöfen Sangerhausen
- 14.12.2019 - Weihnachtsfeier des VfB Sangerhausen
- 15.12.2019 - 29. Christkindlmarkt in Bad Lauchstädt
- 21.12.2019 - Benefizkonzert der Kirchgemeinde Albersroda

Parlamentarische Sitzungswochen in Berlin

vom 09.12. bis 13.12.2019
vom 16.12. bis 20.12.2019



Folgen Sie mir auf meiner Internetseite unter www.cdu-schweiger.de oder bei

Twitter,
Facebook
und Instagram



So erreichen Sie mich ...

Abgeordnetenbüro Berlin

Platz der Republik 1 • 11011 Berlin
Telefon: 030 227-77066 Telefax: 030 227-70069
E-Mail: torsten.schweiger@bundestag.de
Ansprechpartnerin: **Andrea Haese**

Wahlkreisbüro Sangerhausen

Schlossgasse 1 • 06526 Sangerhausen
Telefon: 03464 279930 • Telefax: 03464 279931
E-Mail: torsten.schweiger.wk01@bundestag.de
Ansprechpartnerin: **Nadine Pein**

Wahlkreisbüro Lutherstadt Eisleben/ Hettstedt

Markt 14 • 06295 Lutherstadt Eisleben
Telefon: 03475-7149650
E-Mail: torsten.schweiger.wk02@bundestag.de
Ansprechpartner: **Matthias Redlich**

Wahlkreisbüro Merseburg

Burgstraße 6 • 06217 Merseburg
Telefon: 03461-2897337
E-Mail: torsten.schweiger.wk03@bundestag.de
Ansprechpartnerin: **Heike Roßner**